



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
Ratsherr

Presseinformation

Nr. 72/2011 Kiel, 29. Juni 2011

Konzertsaal

Gleichung mit vielen Unbekannten

Trotz vieler Unwägbarkeiten trifft die Initiative der Verwaltung für den Konzertsaal auf die grundsätzliche Zustimmung der FDP-Ratsfraktion. Die bau- und kulturpolitische Sprecherin, Christina Musculus-Stahnke, erklärt hierzu:

„Der Betrieb des Veranstaltungsbereichs des Kieler Schlosses ist bekanntlich defizitär. Es wird daher nicht leicht sein, das Vorhaben der Verwaltung eins zu eins umzusetzen. Schließlich ist nicht nur ein solventer Investor zu finden, der in den Konzertsaal investiert und ihn betreibt, sondern der bisherige Eigentümer soll sich dem Vernehmen nach ja auch bereit erklären, die Immobilie zurückzunehmen, wenn die Ausschreibung keinen Erfolg hat. Nur so kann das finanzielle Risiko der Stadt minimiert werden.

Das Ganze sieht vor diesem Hintergrund aus wie eine Gleichung mit möglicherweise zu vielen Unbekannten, dennoch ist es ein Schritt in die richtige Richtung und einen Versuch wert. Folgerichtig hat der Kulturausschuss dem Bürgermeister gestern grünes Licht für die Aufnahme der Verhandlungen gegeben.

Gleichwohl schwebt über dem ganzen Projekt das Damoklesschwert des Misserfolgs. Auf die Frage, was dieser Fall mittelfristig für den Konzertsaal bedeutet, haben weder die Verwaltungsspitze noch die rot-grüne Kooperation eine schlüssige Antwort. Vielleicht sollte dann doch noch einmal über das vom Ortsbeirat Mitte vorgeschlagene Stiftungsmodell ernsthaft nachgedacht werden.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer